

Regionalliga-Endrunde Männliche Jugend A 2. 2. 2020

Knapp an der großen Überraschung vorbei

Die A-Jugend-Spieler der SVB waren bei der Regionalliga-Landesendrunde der besten sechs Mannschaften in Mannheim knapp davor, für eine echte Überraschung zu sorgen, als sie im Halbfinale dem Bundesliganachwuchs des Mannheimer HC einen beherzten Kampf boten. Nur mit größter Mühe konnte sich der hohe Favorit und spätere Landesmeister mit 2:1 durchsetzen. „Unsere Mannschaft kämpfte sehr stark, Mannheim biss sich regelrecht die Zähne an unserer Abwehr aus. Leider konnten wir vorne einige sehr gute Chancen gegen den Jugendnationaltorwart Danneberg nicht nutzen“, so Betreuer Jochen Hasenmaier.

Die Böblinger hatten sich zunächst mit einem klaren 6:1 über Bietigheim und trotz einer 0:4-Niederlage gegen Gastgeber TSV Mannheim für das Halbfinale qualifiziert. Da nur die beiden Finalisten das Ticket für die süddeutschen Meisterschaften buchen konnten, fehlte im abschließenden Spiel um Platz drei die allerletzte Motivation, zumal bei dem personell knapp besetzten SVB-Kader im vierten Spiel des Tages der Tank längst auf Reserve blinkte. So kam es auch zur zu hoch ausgefallenen 3:7-Niederlage gegen den HTC Stuttgarter Kickers.

„Alles in allem ein sehr gelungener Saison- und Jugendabschluss dieser Mannschaft. Gratulation zum 4. Platz in diesem Spitzenfeld“, fasste Jochen Hasenmaier zusammen und merkte zudem noch an: „Sehr positiv wurde das Auftreten der Böblinger Mannschaft von den Mannheimer Gastgebern gelobt. Ein wirklich sehr gelungener Auftritt und Werbung für den Hockeysport der SVB.“



Auf ihren vierten Platz in der U18-Regionalliga-Endrunde konnten Betreuer Detlef Wönig und die SVB-Spieler Markus Haller, Claudius Müller, Jakob Kohlhas, Dennis Schultz, Moritz Kohlhas (hintere Reihe von links), Frederick Maack, Daniel Schmid, Junias Hasenmaier und Vincent Rein (unten, von links) stolz sein.